Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 52 (1965)

Heft: 8: Gartenarchitektur

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



WERA Klima-prima

Hochhaus am Eigerplatz, Bern: Verschiedene Lüftungsanlagen der WERA AG

Es ist heute so selbstverständlich, daß überall dort, wo viele Menschen zusammenkommen, in Büros, Fabriken, Gaststätten, Kinos usw. Klimaanlagen geplant werden.

Besseres Arbeitsklima, bessere Leistungen, weniger Absenzen, dadurch besserer Ertrag – Vorteile genug – auch bei Ihnen eine WERA-Klimaanlage einzubauen.

Über 4000 Referenzen aus dem In- und Ausland geben Ihnen Auskunft über unsere Leistungen. Alle Anlagen werden im eigenen Ingenieurbüro projektiert, die Apparate in unserer Fabrik gebaut und von unseren Spezialisten an Ort und Stelle montiert.

WERA AG, Bern/Zürich

3000 Bern, Gerberngasse 23–33, Telefon (031) 22 77 51–54 8003 Zürich, Zurlindenstraße 213, Telefon (051) 23 63 76

Kommen Sie mit Ihren Problemen zu uns. Wir studieren diese und unterbreiten Ihnen dann, für Sie unverbindlich, eine Offerte.

Beraten, Projektieren und Ausführen von

- Klimaanlagen für Fabriken, Verwaltungen, Spitäler, Schulen, Hotels, Kinos, Wohnhäuser usw.
- Anlagen für Lüftung, Luftbefeuchtung, Entnebelung usw.
- Warmluftheizungen für Kirchen, Kinos, Großräume usw.



POHLSCHRÖDER Büromöbel in Stahl Bessere Arbeitsplätze - schönere Büros





POHLSCHRÖDER Zeichenschränke in Stahl Ordnung und Übersicht in der Planablage



GRAB+WILDI AG

8023 Zürich Seilergraben 53 und 59 Telephon 051 243588 und 346188 8902 Urdorf bei Zürich Telephon 051 98 76 67

Ausstellung in Zürich – Vertretung für Kanton Zürich, Teil Aargau, Ost- und Zentralschweiz, Graubünden, Tessin und Liechtenstein

Stadt Lenzburg

Stellenausschreibung

Auf 1. Januar 1966 ist die Stelle des

Bauverwalters der Stadt Lenzburg

neu zu besetzen.

Voraussetzungen: Ingenieur oder Architekt mit Hochschul- oder Technikumsbildung sowie mehrjähriger praktischer Tätigkeit.

Besoldung nach Vereinbarung im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung plus Teuerungszulage. Familien- und Kinderzulagen, Treueprämien, Fünf-Tage-Woche. Der Beitritt zur Aargauischen Beamtenpensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sowie Beilage von Photo, Ausweisen und Zeugnisabschriften sind bis 16. August 1965 an das Stadtammannamt, 5600 Lenzburg, zu richten, das auch nähere Auskunft erteilt.

Lenzburg, den 22. Juni 1965

Der Stadtrat

OFA

Ideenwettbewerb

für die Gestaltung eines Zentrums in der Hertiallmend, Zug

Die Korporation Zug eröffnet einen Ideenwettbewerb für die Gestaltung eines Zentrums in der Hertiallmend (neues Wohngebiet der Stadt Zug), welches einem Einzugsgebiet bis zu zirka 20000 Einwohner dienen soll.

Teilnahmeberechtigt sind die Architekten, welche in den Kantonen Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Luzern, Zürich, Aargau und Zug heimatberechtigt und dort wohnhaft oder seit dem 1. Januar 1964 daselbst niedergelassen sind; ferner solche, die Korporationsbürger von Zug sind und in der Schweiz wohnen.

Die Wettbewerbsunterlagen können gegen eine Hinterlage von Fr. 50.- ab 15. Juni 1965 bei der Korporationskanzlei, Poststraße 16, 6300 Zug, bezogen oder schriftlich bestellt werden (Einzahlung auf Postcheckkonto 80-3304).

Termine

Fragestellung bis 31. Juli 1965 Ablieferung der Entwürfe bis 30. November 1965

Zug, 8. Juni 1965

Korporation Zug